

www.aarauonline.ch

Der Provider von Adler Aarau



Die Internetspezialisten im Raum Aarau

Wir bringen Ihre Firma kostengünstig und professionell ins Internet.

Wir betreiben das Internet Café "café online" in Aarau (bei
der reformierten Stadtkirche).

Tel.: 062/ 824 25 66, Färbergasse 10, 5000 Aarau E-Mail: dhauri@aarauonline.ch

aarauonline ist ein Label der Hauri GmbH, Internet Services. Inhaber und Geschäftsführer Daniel Hauri v/o Dano.

www.aarauonline.ch



EDITORIAL / IMPRESSUM

Es war einmal ein Pfadi, das war ganz allein und fragte sich, was es tun sollte in all der Zeit, in der es keine Übung hat. Da kam ein Sonnenschirm vorbei und fragte, warum es denn so traurig dreinschaue. "Ich weiss nicht wo die Radkappe wohnt, kannst du mir das vielleicht sagen??" antwortete es, und der Sonnenschirm sagte ohne zu zögern "aber sicher, das ist doch da wo die Gibtsnichtblumen fliegen!" - "Ach so, dann ist das ja gar nicht so weit und ich kann einen Strohhalm nehmen" meinte das Pfadi und zog von dannen. Wenig später hörte es ein Gebüsch und erschrak derart, dass es ein Wort rückwärts machte. Aber da merkte es dass das gar kein Monitor war sondern ein anderes Pfadi. Beide waren glücklich, nicht mehr allein zu sein, und machten noch ein paar Köpfe, bis es wieder Samstag war.

Soweit der Nonsens für diese Ausgabe & Allzeit bereit

Pfau

<u>Impressum:</u>

Redaktion: Martin Geissmann / Pfau, Julia Nöthiger / Surri

Inserate: Nicole Gubler / Schiwa Gestaltung: Martin Geissmann / Pfau

Adresse: Adler Pfiff

Postfach 3533 5001 Aarau

E-mail: adlerpfiff@gmx.ch

Web: www.adlerpfiff.ch.vu

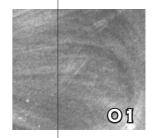
Erscheinungsweise: Ungefähr vierteljährlich

Redaktionsschluss: Nr. 125, 31.08.02

Auflage: 450 Exemplare

Druck: marc-jean, Druckerei und Werbeatelier

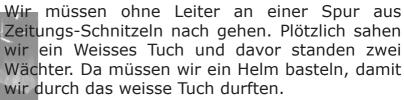
Tellistr. 114 5000 Aarau



INHALTSVERZEICHNIS/ WÖLFE

Editorial/Impressum
Hier bist du
Der AL aus der Feder geflossen
Tannerstrasse 75
Fama 2002
Fähnli Veloschluuch
Wanderweek
Böötliweek
Leitertableau
Igluexpedition
Bienli
Abteilungstschutten
Pfila Küngstein
Roverskilager 2002
Klatschbar





Meute Balu

FLINTSCH

02

DER AL AUS DER FEDER GEFLOSSEN

LIEBE AP-LESERINNEN, LIEBE AP-LESER,

Unsere Pfingstlager sind vorbei, dieses Jahr mit erstaunlich gutem Pfingstwetter, aber es sei allen Teilnehmern gegönnt, geblieben sind all die spannenden Erinnerungen.

Als nächstes steht nun das Sommerlager im Tessin vor der Tür, welches ein jeder Pfadi erleben sollte. Die SO-LA's sind doch ein Höhepunkt in jedem Pfadijahr und bieten einen enormen Schatz an Erfahrungen.

Die Lager der Pfadi Adler Aarau, werden jedes Jahr nach den strengen Richtlinien von Jugend & Sport (J&S) geplant. Es gibt z. B. Auflagen über die Anzahl anwesender Leiter/innen, welche speziell in Wochenkursen von J&S zu anerkannten Leiter/innen ausgebildet werden oder eben auch zu Programminhalten, z. B. wie viele Sportaktivitäten pro Tag verlangt sind und Ähnliches.

Dies bedingt eine aufwendige und genaue Planung, welche die Leiter jeweils in einem Zwischenwochenlager (ZWIWOLA) im Pfadiheim auf sich nehmen und eine Woche lang jeden Abend das Lager gemeinsam planen.

So ist es dann für alle Beteiligten schön, wenn das Lager auch unter reger Beteiligung stattfinden kann.

Nach dem Sommerlager ruhen wir uns aber nicht aus, es geht weiter mit Highlights!

Der kantonalen Anlass <u>BOTT</u>; der diesmal von den Badener Pfadis organisiert wird, zieht uns am <u>30. August/1. September</u> unter dem Thema "Spanisch BOTTlibahn" nach Baden.

Gleich eine Woche später veranstaltet der Pfadibund Schweiz (PBS) einen <u>nationalen Werbetag</u> mit allen Pfadiabteilungen. Auch die Adlers sind selbstverständlich mit dabei, daher jetzt schon unbedingt vormerken: <u>7. September 2002!</u> Das Suprige daran ist, das jedes Pfadi eine/n Freund/in an die Übung mitnehmen darf und ihr/ihm einmal Einblick in die Pfadi gewähren kann, natürlich, sind alle Nichtpfadis so begeistert von dieser Werbeübung und kommen fortan auch in die **Pfadi!**

Wir freuen uns schon jetzt auf einen lässigen Pfadisommer! Die Abteilungsleitung wünscht allen ganz schöne Sommerferien, wenn man sich nicht noch vorher am Maienzug sichtet!

Allzeit bereit Scirocco

08

Unregelmässige Mitteilungen über unser Pfadiheim vom Heimverwalter Bao

Neu: Seit dem 1.1.2002 bin ich, Boa, Bao, Böö ..., der neue Heimverwalter. Ich löse damit Chlaph ab, der seine Aufgabe jahrelang zur Zufriedenheit aller wahrgenommen hat - Danke Chlaph! Ganz kurz möchte ich mich vorstellen. In der Zeit von 1964 bis 1972 war ich als Pfader und Rover ein Mitglied der Abteilung. Geraume Zeit später bin ich dann in den Vorstand der Altpfadfinder, den Eigentümern des Heimes, eingetreten, war dann Kassier und später Präsident. Zusammen mit meinen Vorstandskollegen habe ich für die Grossrennovation des Heims - 1992 bis 1997 rund Fr. 350'000.- zusammengetragen. Auf Ende 2001 bin ich aus dem Vorstand der APA zurückgetreten, konnte das Pfadfindern aber nicht lassen und habe nun das Amt des Heimverwalters übernommen.

Es liegt mir also viel daran, dass unser Heim weiter bestehen bleibt!

Gut: Als Verwalter des Heims organisiere ich nicht nur die Vermietung und Belegung des Heims, gebe Mid ungeheuer viel zu tun und mache den finanziellen Kram, sondern ich gehe auch ab und zu an die Tannerstrasse 75, um mir ein Bild zu machen. Wie es da oben aussieht. Mein Eindruck war heute sehr gut. Kompliment an die Küngsteiner, deren Bude sah vor drei Monaten doch eher wie ein Saustall aus, ist heute aber wieder voll Chrüsch in Ordnung! Auch von aussen lässt sich das Heim sehen, danke an diejenigen, welche sich beim letzten Heimputz nicht nur am Besenstiel festgehalten haben.

TANNERSTRASSE 75

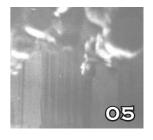
Null: Einige schräge Dinge sind doch noch anzumerken. Die Läden der Sokrates-Bude standen weit offen. Darf ich euch bitten, **die Läden zu schliessen,** wenn ihr die Stammbude verlässt. Eingeschlagene Fenster brauchen wir nicht. **Abfallsäcke** sollt ihr nicht in den Stammbuden lagern. Erstens kann es arg stinken und zweitens stellen diese eine erhöhte Brandgefahr dar.

Ein ganz heisses Thema sind die Heizlüfter, die ich in mehreren Buden gefunden habe! Grundsätzlich sind die Holzöfen zum Heizen da, wir schauen auch immer darauf, dass sie den Vorschriften entsprechen und funktionsfähig sind. Der Geruch eines Holzofens ist viel angenehmer als der, eines schmürzelnden Plastikteils, welches das Heim anzünden könnte!

Grüsse von Bao



062-721 48 69 // 01-285 29 39 mpmueller@gmx.ch





FAMA 2002

Für unser geplantes Pfaditheater anlässlich vom
FAMA 2002 suchen wir noch
einige mögliche Helfer. Bist du aus der 2. Stufe
(alle anderen dürfen sich natürlich
auch bewerben) und hast Lust als Akteur, Kulissenbauer
o. ä. mitzuhelfen? Dann melde dich doch bitte
umgehend bei Quak oder Magma (Adressen im
Führertableau). Es wäre toll wenn
Du dabei wärst!!

Allzeit Bereit

Okapi



Aarauerstrasse 15 5033 **Buchs** Tel. + Fax 062/824 84 85 www.blumenstiel.ch originelle frische frische mit Stil

Sträusse und Gestecke aller Art Fachgerechte Dekorationen-Hochzeiten-Trauerkränze



Am Freitag nach der Schule ging ich schnurstracks nach Hause um meinen Rucksack zu holen. Wir fuhren nämlich ins PfiLa. Und darum mussten wir um halb 6 Uhr beim Pfadiheim sein. Mein Vater fuhr noch schnell bei Dynamo vorbei und lud uns dann beim Heim wieder aus. Er redete dann noch ein wenig mit unserem Stafü, den ich selber nicht so recht kenne. Er heisst glaubs Sattel. Dann machten wir Antreten und die Verpflegung wurde verteilt und in unsere Rucksäcke verpackt. Pneu meinte, er habe erstens schon einen schweren Rucksack, und zweitens habe er gar keinen Platz mehr. Ich glaubte ihm das aber nicht so schnell, denn Pneu hat nie mehr als den Schlafsack und ein sauberes Ti-Schirt dabei.

Was wäre das PfiLa ohnde Velo? Und vor Allem bei uns? Mein Vater hat dann noch schnell das Velo von Dynamo und mir ausgeladen und ist nach Hause gefahren. Aber mit dem Auto. Um viertel vor Sechs kam dann auch Pumpi, und dann waren wir komplett.

Nun konnte es losgehen: Vom Pfadiheim her fuhren wir Richtung Badi und von dort her zum Kraftwerk. Danach nach Erlinsbach und an Biberstein vorbei über das Bänkerjoch. Wir wollten schon an Lüütis Kartenlesekunst zweifeln, als dieser uns beruhigte und sagte, dass es zur Staffelegg nicht mehr weit sei. Dort angekommen machten wir mal Pause. Pneu machte auch Pause, aber irgendwo hinter einem Baum. Nach ein paar Schlücken ging die Fahrt weiter Richtung Frick. Mitten in einem Dorf (ich weiss nicht mehr wo das war, es war schon zu finster) ist dann noch der Pneu zerplatzt und Täschli auf die Rübe geflogen. Also nicht unser Pneu, sondern der von Täschli, weil er beweisen wollte, dass er eine Supper-Ferdergabel habe und einfach so über ein Ttrottwar fahren könne. Das geht schon, aber nur vom Trottwar auf die Strasse, und nicht umgekehrt.

Nach dem wir den Pneu und Täschli wieder geflickt

08

FÄHNLI VELOSCHLUUCH

hatten, gingen wir einen Schlafplatz suchen. Der Bauer meinte nur noch, wir sollen nicht zeuseln.

Am nächsten Morgen kamen wir dann am Lagerplatz an. Zuerst mussten wir das WC ausgraben und dann die Küche aufhängen. Erst danach durften wir unsere Zelte aufstellen. Wieso die Venner in einem anderen Zelt schliefen, weiss ich auch nicht. Wahrscheinlich dürfen die das. Ich werde auch mal Venner! Der Stafü hat in der Speisekammer geschlafen. Aber dort hinein durften wir auf keinen Fall. Vielleicht hat er amigs heimlich die Schokolade gegessen.

Am Sonntag war dann der Besuchstag. Meine Mammi hat einen Lebkuchen gebacken. Er war ein bisschen trocken, fand ich. Das sei, weil sie keine Milch mehr zu Hause hatte, und Pappi nicht zur Tankstelle fahren wollte. Pumpi meinte dann nur, mit diesem Lebkuchen könne man die Küche plättlen.

Zum Znacht gabs dann Pulé. Ich weiss nicht, wie man das schreibt, aber irgendwie Französisch. Das Marinieren hat Spass gemacht. Das Essen aber auch. Im ganzen Wald waren Knochen verteilt. Und nachdem die Venner eine Gamelle in eine Umlaufbahn beförderten auch noch auf der ganzen Wiese.

Am Montag mussten wir dann schon wieder zusammenpacken. Das war schade, denn das PfiLa hat mir gefallen. Vielleicht weil es nicht geregnet hat. Oder weil das Essen so gut war. Auf jeden Fall freue ich mich schon auf das nächste Lager. Es geht ins Tessin. Irgendetwas mit Römern, habe ich gehört. Das wird sicher ein tolles Lager. Ich habe mich schon angemeldet. Wäre schön, wenn die andern auch wieder kommen würden.

Allzeit bereit Ventil

3. / 4. STUFEN WANDERWEEKEND 7. UND 8. SEPTEMBER 2002

KANDERSTEG-LÖTSCHENPASS-LÖTSCHENTAL



BIST DU BEREIT FÜR DAS GROSSE ABENTEUER, FÜR ZWEI TAGE IN DER WILDNIS, FÜR HERRLICHE AUGENBLICKE IN DER NATUR, FÜR LAGERFEUERROMANTIK AUF ÜBER 2000 METER ÜBER MEER?

Dann melde Dich sofort an und sei dabei bei diesem speziellen Anlass!

Wir werden zu einer 2-tägigen Gebirgswanderung aufbrechen mit ca. 6.5h Marschzeit pro Tag.
Verpflegen werden wir uns aus dem Rucksack und Übernachten im Freien.

INFOS UND ANMELDUNG BEI QUAK
(BITTE ANGEBEN, OB ½ TAX ABO VORH.)



ALLE JAHRE WIEDER, WILL DIE 4.STUFE DEN WASSERWEG VON TUHN NACH BERN IN ANGRIFF NEHMEN. FÜR DIESEN SPEKTAKULÄREN AUSFLUG SIND NATÜRLICH ALLE ROVERINNE GEFRAGT.

NAME:

VULGO:

E-MAILADRESSE:

EINTRAGEN & AN MARC KLEMM V/O QUAK GOTTHELFSRASSE 14 5000 AARAU ODER KLIMM KLEMM@HOTMAIL.COM SCHIKEN



LEITERTABLEAU

A1 T	scirocco@adleraarau.ch / vulkan@adleraarau.ch						
AL-Team	Regula Bühler	Scirocco	Lindenweg 9	5033 Buchs	062 822 74 97		
	Markus Richner	Vulkan	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07		
Kasse	Mark Haldimann	Okapi	Gysistrasse 18	5033 Buchs	062 823 00 43		
Kurse	scirocco@adleraarau.ch						
	Regula Bühler	Scirocco	Lindenweg 9	5033 Buchs	062 822 74 97		
Revisoren	Daniel Thoma Martin Häfliger	Piccolo Pierrot	Rütmattstrasse 7 Laurenzenvorstadt 3	5000 Aarau 5000 Aarau	062 822 42 39 062 822 26 95		
Adler Pfiff	adlerpfiff@gmx.ch Redaktion Martin Geissmann Julia Nöthiger Nicole Gubler	Adler Pfiff Pfau Surri Schiwa	Postfach 3533 Gartenweg 3 Aug. Kellerstrasse 3 Oberholzstrasse 3	5001 Aarau 5033 Buchs 5000 Aarau 5000 Aarau	062 824 58 66 062 824 73 56 062 822 72 73		
Materialstelle	Regula Bühler	Scirocco	Lindenweg 9	5033 Buchs	062 822 74 97		
Heimchef	Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstrasse 10	5024 Küttigen	079 332 63 79		
Heimverwalter	Matthias Müller	Bao	Kanalstr. 514	4813 Uerkheim	062 721 48 69		
Heim	Pfadiheim Adler		Tannerstrasse 75	5000 Aarau	062 824 52 98		
Clublokal	leclueb@bluewin.ch / boomer@adleraarau.ch / leu@adleraarau.ch						
	Michel Huggler Dominik Brändli	Boomer Leu	Obere Schürz 9 Ulmenweg 6	5503 Schafisheim 5000 Aarau	079 667 25 12 062 823 67 23		
Roverturnen	Sibylle Graf	Ferrari	Hohlgasse 45	5000 Aarau	062 824 59 86		
1. Stufe	Wölfe/Bienli						
		com / esthe	er_zuercher@hotmail.co	m			
	Claudine Blum Esther Zürcher	Aquila Kassiopeia	Walther-Merz-Weg 6 Delfterstrasse 34	5000 Aarau 5004 Aarau	062 824 66 57 062 824 48 59		
Gruppe Nattere	Sabina Näf	Salam Momo	Bollweg 5 Saxerstrasse 1	5000 Aarau 5000 Aarau	062 824 13 62 062 824 73 10		
	Samaya Lacerda						
Gruppe Kobra	Esther Zürcher Melanie Blum	Kassiopeia Grock	Delfterstr. 34 Walther-Merz-Weg 6	5004 Aarau 5000 Aarau	062 824 48 59 062 824 66 57		
Wölfe-Stufenleitun	ginka@adleraarau.ch / Selina Pfister	barbara.weh Inka	ırli@gmx.net Schulweg 13	5033 Buchs	062 822 13 48		
	Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024 Küttigen	062 827 14 67		
Meute Ikki	barbara.wehrli@gmx.ch						
	Barbara Wehrli Kathrin Veith	Gispel Wega	Im Pfang 440 Föhrenweg 4	5024 Küttigen 5022 Rombach	062 827 14 67 062 827 22 65		
Meute Balu	schwesters@hotmail.c	om / hlueml	i@amy ch				
ricate baid	Simone Gloor Monika Roth	Sönneli Galago	Bergstr. 11 Reutlingerstr. 24	5000 Aarau 5000 Aarau	062 825 02 12 062 822 45 86		
		-	Reutiliigersti. 24	3000 Adrau	002 822 43 80		
Meute Tavi	petra_fischer@bluewin Petra Fischer Martin Schoch	n.ch Topolino Apollo	Gartenweg 5 Neue Stockstrasse 7	5022 Rombach 5022 Rombach	062 827 32 80 062 827 36 89		

LEITERTABLEAU

2. Stufe Stufenleitung	Pfader/Pfadisli simon.mb@smile.ch Simon Mühlebach	Zorro	Stapferstrasse 16	5000 Aarau	062 822 77 12
Stamm Küngstein	leu@adleraarau.ch / k Dominik Brändli Marc Klemm	lemm@leclu Leu Quak	eb.com Ulmenweg 6 Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau 5000 Aarau	062 823 67 23 062 822 74 21
Stamm Schenkenberg	d.richner@yetnet.ch Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07
Stamm Sokrates	Yvonne Lammer	Fidelio	Stapferstrasse 16	5000 Aarau	062 823 27 73
Stamm Hippokrates	arianeaellen@hotmail. Ariane Aellen	com Gümper	Delfterstr. 40	5004 Aarau	076 403 62 85 062 824 73 09
3. Stufe Stufenleitung	Cordée/Korsaren benibunny@gmx.net Benjamin Mahler	Schlumpf	Auensteinerstr.sse 17	5023 Biberstein	062 827 12 19
4. Stufe Stufenleitung	Rover klimm-klemm@hotma Marc Klemm	il.com Quak	Gotthelfstrasse 14	5000 Aarau	062 822 74 21
Rotten Beverly-Hills 91295	Mike Fellmann	Flipper	Buchserstrasse 3	5034 Suhr	079 422 86 51
Jump Street	atlantis7@gmx.ch Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033 Buchs	062 824 58 66
Franziskaner	leu@adleraarau.ch Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000 Aarau	079 361 94 78
Zone 30	Muriel Gnehm	Libelle	Wältystrasse 30	5000 Aarau	062 824 14 41
MFG	rotte_mfg@gmx.ch Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502 Hunzenschwil	062 897 33 07
Désiréée	Kathrin Veith	Wega	Föhrenweg 4	5022 Rombach	062 827 22 65
Elternsorgentel., Elternrat, ER-Präsident	Mathias Rösti	Rössli	Sagigasse 6b	5014 Gretzenbach	062 849 47 07
APA APA-Präsidentin	gampi@adleraarau.ch Mianne Erne	Gampi	Zw. den Toren 2	5000 Aarau	062 824 06 49
Verbindung zur Abteilung / Kassier	stress@adleraarau.ch Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000 Aarau	062 822 54 28



Galago, Funke, Schlumpf, Scirocco, Magma und Adler machten sich am Samstag morgen auf die Reise. Da fing es bereits an.. hmm. "Wo esch de Funke? Jo de chont sowieso emmer d'spoot". "Er het de zog verpasst." Unterdessen waren wir bei unserem Iglu. Es begann gut, und schon bald war eine Person von einem Schneekreis umaeben. Doch da der Schnee nicht so optimal war hmm wollte sich der Schnee nicht zu einem Iglu formen lassen ©. Aber da wir ziemlich in der nähe in eine Ferienhütte Unterschlumpf finden konnten gingen wir nach Sonnenuntergang dorthin.. Funke war aber noch nicht hier.. hmm und sein Natel hatte kein Akku mehr. (Super) Funke liess den halben WP in die luft gehen... und plötzlich... ein Leuchter am Horizont. "Funkkeeeeeeeee... do semmer" Schlumpf und Adler packen Board und Skis und rennen den Berg hinauf. So fanden wir dann Funke doch noch. © In der Hütte war es dann auch bald eine Sauna und ein Fondue war ideal. Funke zerschlug ein Glas was Galago mit einem weiteren Glas nachmachte.. doch Scherben bringen Glück also was solls.. den Rest des Abends sagte Galago uns mit Tarot-Karten die Zukunft voraus. Bald nachher stellten wir fest dass Frauen ziemlich laut Sagen (schnarchen) können... strahlendem Wetter, das Hüttli zu putzen. Wir machten uns dann auf den Rückweg wo sich zuerst Galago mit dem Eis anfreundete, dann retete sich Scirocco kreischend *aaa ii uuuuiii neiiiiiiiiii weg vom Eis und Adler: "i laufe jetzt do öbers iis da goht se., uiii" *rumpel, board durch luft flieg, Sonnenbrille weg* aua.. und der adler liegt aufe dem Eis. War ein Versuch wert.. oder nicht ?! Während die Fussgänger schon gegen Mittag das

14

IGLUEXPEDITION

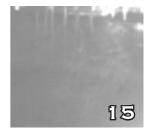
Weite suchten, hatte die Schneeschuh-Tourenski-Fraktion noch lange nicht genug. Funke und Schlumpf bestiegen den namenlosen Berg "Punkt 2602". Bei Funke musste dabei der Autopilot mehrmals wieder eingeschaltet werden, da er sonst umgekehrt wäre. Die folgende Abfahrt, bei schwierigen Verhältnissen, brachte Schlumpf dazu Mehrmals den Schnee zu küssen. Auch durfte Funke noch die Bauruine besichtigen, bevor auch wir wieder ins Flachland zurückkehrten.

Fortsetzung folgt 2003

Galago: "Du i de chuchi liit

Adler + Schlumpf





Pfila Bienli Wolfwil (SO) Hollywood



Am 18.5.02 um 10.00 Uhr trafen sich 15 Bienlistars um als Regisseurinnen, Kamerafrauen, Visagistinnen, Stund-Frauen, und Reporterinnen ausbilden zu lassen, natürlich in Starkleidung am Bahnhof Aarau. Unser Flug führte direkt nach Hollywood, wo wir in die Filmwelt tauchten. Auch das bisschen Regen hielt uns nicht davon ab, Szenen wie T-Shirt färben, Negative schmuggeln, und böse Amateure vertreiben, durchzuführen. Unsere Kamerafrau Nuga, mit der Reporterin Mistral an der Seite filmte während des ganzen Lagers alle tollen acts! Der Film wird nach dem Schneidungsprozess bei einer Premiere abgespielt. In meinem Lagerdrehbuch stehen folgende positive Notizen:

Wald Fussball Filmplakate Batik T-Shirts Starapéro Sister act Nana entführt Barfussparcours Lagerabdruck Zahnpastabar Zopf backen Gipshände Gurkenmaske super Essen Oscar Verleihung Taufe 2stöckiger Bus Fallschirmspiele Akrobatik Theater

...und vieles mehr ...

Sophia wurde auf den Pfadinamen Dschini getauft.

Nana auf den Pfadinamen Boa. Am 20.5 war dann unsere Reise auch schon wieder vorbei. Es war wirklich ein super geniales Pfila!!! Merci an alle! Klappe die letzte, mis Bescht!

Kassiopeia

Die prekäre Bienlisituation

Schon ca. vor einem Jahr zeichnete sich ab, dass es bei den Bienli bald ein Leiterloch geben wird, weil keine Nachfolger in Aussicht waren und ich die Bienlistufe verlassen werde (was ich jetzt bereits getan habe). Lange haben wir gesucht, überall herumgefragt und Plakate in der Bez aufgehängt. Nichts. Niemand kam. Aber jetzt haben wir doch noch eine Notlösung. Araña wird bis zum Herbst mit Salam und Grock die Übungen übernehmen, wobei sie für Organisatorisches von Zorro unterstützt werden (Merci a alli!) Wir suchen aber immer noch dringend Leiter und Leiterinnen, die Lust auf Abenteuer haben... melde dich!

Ich verabschiede mich hiermit offiziell von allen Pfaders, obwohl man mich wahrscheinlich doch noch am einen oder anderen Pfadianlass antreffen wird. © Ich habe die Zeit sehr genossen.

Ich grüsse an dieser Stelle noch:

Alle meine super Bienlis, die AL's, alle Stufenleiter, den APV, alle Eltern und die Eurolifers.

Insbesondere ein ganz lieber Gruss und ein Dankeschön an:

Nuga, Salam, Grock, Hathi, Mistral, Boa, Nero, Araña, Galago, Twist, Schlufi, Ping-pong, Dimitri, Aquila, Yazzy, Mutz, Balu, Chüzli, Bagheera, Hörbe, und Zombie.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass ich eine super Pfadizeit hatte.

Einmal Pfadi, immer Pfadi!

Mis Bescht!

Kassiopeia



Anders, wie an vorherigen Abteilungstschutten, schien dieses Jahr die Sonne satanisch heiss auf uns herab. Als wir um 14.00 Uhr unter wolkenlosem Himmel das Antreten machten, (Ich kam natürlich fast wie immer eine Viertelstunde zu spät), verkündete uns Leu unter anderem, dass er die von vielen sehnsüchtigst erwartete P-Prüfung noch nicht korrigiert hätte, was uns nicht gerade erfreute.

Als man dann die ersten Spiele anpfiff, kämpften die, die sich nicht auf dem Rasen abschwitzen mussten, um jeden auch so kleinen Platz im Schatten.

Etwa eine Stunde später brachte man in einer Kiste "vergiftete" Eiswürfel aus dem Lokal, um die Getränke zu kühlen. Viele Pfadis machten sich einen Spass daraus, den andern die eiskalten Eiswürfel weissnichtwohin zu stopfen, bis dann etwa eine, zwei Stunden später in der Kiste bis auf ein bisschen Wasser und Getränkeflaschen nichts mehr war und der ganze Inhalt entweder die Kleider kühlte oder auf der Tartanbahn vor sich hinschmolz.

Das Fähnli Luchs verlor zwar ihr erstes Spiel gegen die Alligators, gewann aber gegen die total unterlegenen Fähnli Leu und "Fähnli" Schenkenberg, was vielleicht aber auch daran lag, dass der Goali für alle Mannschaften, der Kahn-Klemm oder wie er sich selbst nennt, Gilabert, das Tor bis aufs Finalspiel dichthielt. Dort verloren nämlich die Luchse zum zweiten mal gegen die Alligators, diesmal gab es ein 4:1 oder 2 anstatt ein 3:2. Folglich konnte sich das Fähnli Alligator als Sieger des Abteilungstschutten der Zweiten Stufe (Pfader) nennen; Luchs zweiter, Leu dritter und Schenkenberg letzter. Da ich von den anderen Spielklassen nicht viel mitbekommen habe, (ausser, dass sich Sesam den Fuss gebrochen hatte), kann ich dort jeweils nur die Ranglisten bekanntgeben: Bei den Pfadislis gewann Sokrates 2 und bei der ersten Stufe gewann die wie immer überlegene Meute Balu vor, Tawi, den Bienlis und Ikki.

18

Allzeit Bereit

Adler Pfiff 2/2002

Grisù

STAMM KÜNGSTEIN

So schön wie noch mit nie! Zum Teil Verspätung und vielen Erlebnissen aus den Haiks trafen wir auf dem Lagerplatz ein. wir machten Zuerst eine kleine Pause dem um uns von anstrengenden Haik zu erholen. Auf dem



Lagerplatz lief gute Musik und die Aarauer-, und Pfadi-Fahnen hingen hoch oben an der Natelantenne. Ein heftiger Wind fegte über den Lagerplatz und veranlasste uns



zu einem schnellen Zeltaufbau. Looping baute mit einigen tüchtigen Helfern eine Latrine. Gleichzeitig

entstand neben der Antenne ein grosses Küchenzelt, das gerade fertig aufgestellt wurde, bevor die ersten Regentropfen fielen. Bei diesen Regentropfen blieb es aber für das ganze PfiLa! Nach einem heftigen SpiSpo und einem super Nachtessen trafen wir uns im Saloon bei einem Lagerfeuer wieder. Auf bequemen Strohballen sitzend, sangen wir einige Pfadilieder und schlüpften anschliessend in den warmen, trockenen und weichen Schlafsack.

Plötzlich mitten im Schlaf, zu unserem Leidwesen, wurden wir zur Nachtübung gerufen. Nach einem längeren Marsch wurden wir von einem spanischen Händler aufgehalten. Er erzählte uns von einem Schatz, der in einem Kriegsgebiet lag. Um diesen Schatz freisprengen zu können, mussten wir aber erst einmal Sprengstoff erhandeln und erkämpfen.

STAMM KÜNGSTEIN



heftigen Kämpfen Nach vielen erhandelten und Sprengkörpern hatten wir die riesen-grosse-meeega-Mischuna zusammen. Diese Mischung bestand aus: Rotbums, Grünbums, Braunbums, Blaubums und Silberbums. Mit dieser Mischung konnten wir den Schatz freisprengen. Dieser bestand aus einer grossen Schüssel Schoggicrème. Funke wurde unterdessen das Ohr wieder angenäht, das ihm an der Übung abgerissen wurde.

- Unser Lager aus Nord-östlicher Richtung: Küchenzelt, Saloon und

Bilder S. 19

Reihe nach:

& 20 der

Fähnlizelte.

- Stammführer Quak und Pfader Koko, ein starkes Team. Auch Quaks Bauch ist zu bewundern ;-)

- Wer schon mal die vollbeladene Schwalbenkiste in der Hand hatte, weiss wie schwer sie ist. Diesem Problem ist nun abgeholfen worden. Unsere Köche Boomer und Kiebitz am beladen des Boschetti-Pickups. Am nächsten Morgen gab es das traditionelle Küngsteiner-Zmorgen mit Speck, Ei, Zopf, Cornflakes und allem was dazugehört. Nach einem kurzen Lagerplatzsäubern und einem Geländespiel trafen bald die Eltern zum

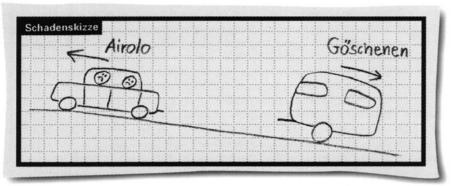
Besuchstag ein.
Ein Sketch und ein
feines Chilli-conCarne ergänzten
den blauen
Mittagshimmel.
Am Nachmittag
fand der
Floteurlauf statt,
den Etna knapp vor
Luchs gewann.



Am Montag bauten wir alles ab, was ziemlich schnell und gut organisiert verlief. Nach einer zügigen Heimfahrt und dem Abtreten gingen alle müde und zufrieden heim. Dieses PfiLa wird allen in bester Erinnerung bleiben!!!

20

Luchs & Adler



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Aarau, Daniel Probst Kasinostrasse 29, 5000 Aarau Telefon 062 837 75 75

www.nab.ch

Für Sport und Kultur im Aargau

Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



Ein attraktives Stück Aargau.

Qualität die sichtbar bleibt!



- Malerbetrieb
- Thermolackierwerk
- Autospritzwerk
- Carrosserie
- Beschriftungen
- Abschleppdienst

IIIIIMAURER AG

Wynenfeld · 5033 Buchs · Aarau · Tel. 062 837 57 37

STAMM KÜNGSTEIN



Dem Pfi-La-Bericht von Luchs und Adler können wir nur zustimmen. Wir möchten es aber nicht versäumen, der Fir-

ma Huggler in Suhr, der Firma Boschetti Aarau, dem Stadtbauamt Aarau und dem Lagerplatzpächter Beat Lehner für ihre Unterstützung zu danken. Unser Dank gilt aber auch unseren Vennern, welche uns tatkräftig unterstützt haben und unserem super Küchenteam, welches uns köstlich verpflegt hat.

Die Stammführer

Leu & Quak

Bilder diese Seite:

- Die Pfader geniessen das Leben in unserem prov. Saloon hoch über Gränichen. Das Ganze mit Bar und echten Strohballen; Abends auch mit Lagerfeuer.
- Das Pfi-La geht dem Ende zu. Die Aufräumarbeiten unter wärmster Sonne sind abgeschlossen. Bald gehts unter die Dusche.



23

KLATSCHBAR

Die Küngsteiner gehen mit einem 500 Liter Wassertank ins Pfi-La --- Funke's Ohr ist nach der Pfi-La-Nachtübung wieder angenäht – Mittlerweile hat er sich aber schon den Arm gebrochen --- Rösslis Hund hat eine äusserst feuchte Vorliebe für fremde Pfadirucksäcke --- Sesam bricht sich am Abteilungstschutten das Bein – halb so schlimm, so wie sie den jungen Assistenzarzt angelächelt hat... --- Taifun ist seinen Führerausweis bereits wieder los --- Kork wohnt jetzt nahe beim Club, trotzdem ist er dort ein seltener Gast --- Es gibt Leute die sich fragen, ob sich Shila und Chlaph schon vor der Hochzeit mit "Gspürschmiblöck" beschäftigen?

die neusten stories von der grünen front

Reti hat die RS abgeschlossen und ist bereits mit Luchs und Tropf unterwegs nach Skandinavien (für einen ganzen Monat!). Who the f... is Reti?!?

<u>beziehungsbarometer</u>

Tschil & Sönneli aus und vorbei

Ferrari & Lukas (Zeus) glücklich verheiratet

Shila & Chlaph im Voraus schon alles Gute!

Floppy & Aquila glücklich verliebt

Magma & Blasinstrument internationale Karriere

News, Klatsch und Tratsch bitte an >adlerpfiff@gmx.ch<

Euer Klatschmeister



Velo Motos/Velosport/Aarau

Hammer 3, bei Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau FON 062 / 822 22 14 FAX 062 / 822 54 46 EMAIL info@grassibikes.ch WEB www.grassibikes.ch GILERA PIAGGIO VESPA

AARIOS
VILLIGER
PUKY
KALKHOFF
GARY FISHER

TRFK

SCUBA-SHOP AG

Villeneuve Kappel a. Albis

Tauchsportartikel Ausbildung Reisebüro

Der Spezialist rund um's Tauchen

Scuba-Shop Aarau AG Badergässli 6 CH-5000 Aarau www.scubashop.ch

e-mail: scuba-aarau@scubashop.ch Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83

Reisen: Scuba-Shop Travel-Service AG 2021 968 18 26 Fax 021 968 18 30



WANTER PROPERTY OF THE PARTY OF